

Waldkindergarten: Abschied von den mutigen Dachsen Mit dem Schulkindprojekt durch das letzte Kindergartenjahr

Das letzte Kindergartenjahr im Wald ist für die kommenden Schulkinder immer etwas ganz besonderes. Seit Januar haben sie sich an jedem Donnerstag in einem eigenen Morgenkreis zusammengefunden, um zu einem Thema, das sie zu Beginn des Projektes vorschlagen durften und worüber dann abgestimmt wurde, etwas zu erfahren. In diesem Jahr wurden 15 Kinder auf die Schule vorbereitet, und sie hatten faszinierende Themen ausgewählt. Höhlen interessierten die meisten Kinder, gefolgt von der Meereswelt, Forschung, Fahrzeuge, Pferde, Tiere und Theater. Nun waren die Erzieher/innen gefragt, diese Themen vorzubereiten, und das gelang ihnen bestens. Gemeinsam mit den „mutigen Dachsen“, der Name, den die Schulis für sich ausgesucht hatten, wurden die Themen nochmal genauer besprochen, um herauszufinden, welche speziellen Fragen die Kinder dazu haben.

Der erste Ausflug ging zu einem Dachsbau, der unterirdisch aus verschiedenen Höhlen und Gängen besteht. Alles, was es über den Dachs zu erfahren gibt, wurde genannt, z.B., dass der Dachs in seinem Bau auch gerne mit anderen Tieren wie Fuchs, Kaninchen oder Ratte zusammen lebt. Beim nächsten Treffen erarbeitete jedes Kind seinen eigenen Dachspfotenabdruck aus Ton und die ersten Kinder begannen mit dem Höhlenbau aus Zeitungspapier und Kleister. Außerdem durfte mit Hammer und Stechbeitel natürlich mit Schutzbrillen an einem großen Steinblock gewerkt werden, um freigelegte Kristalle und Gesteinsstrukturen zu entdecken. Ein weiterer Ausflug führte in die Bensheimer Bibliothek, wo die Schulis viele interessante Bücher zu den gewählten Themen fanden und diese ausliehen. An den Bauwagen wurden sie angeschaut und Fragen dazu gestellt. Ein Abenteuer der besonderen Art war der Ausflug mit dem Zug nach Schriesheim in das Besucherbergwerk „Grube Anna Elisabeth“, wo der Bergwerksführer den Kindern Regeln und eigene Gesetze der Bergleute und den harten Arbeitstag im Stollen erklärte. In Langwaden verbrachten die Schulis einen Vormittag damit Kröten, Frösche und Molche an der Straße vor Autos zu retten und sie in einem großen Eimer zum Teich zu bringen, wo sie zum Laichen vorsichtig ins Wasser gelassen wurden. 53 Tiere wurden so sicher transportiert. Es wurde auch viel gespielt im Schulkindprojekt, z.B. ein versteckter Schatz gesucht oder gemeinsam ein Weg aus den Isomatten gebaut, die nicht verlassen werden durften. Da war Teamgeist gefragt.

Der nächste Ausflug ging mit dem Bus nach Elmshausen zu einer Pferdekoppel. Natürlich durften die Kinder das Pferd nicht nur streicheln und füttern, sondern

auch bürsten. Auch der nahe Hühnerstall wurde besichtigt. Die Fragen der Kinder wurden alle beantwortet. Dann folgte ein ganz besonderer Ausflug, nämlich an den Rhein bei Gernsheim zur Fähre, der zu dieser Zeit Hochwasser hatte. Dort sahen die Schulis auch große Schiffe. Mit der Fähre zu fahren war ein wunderschönes Erlebnis, das durch das leckere Eis für alle Kinder zum Höhepunkt wurde. Auch ein Ausflug zu Gabis Schafen und an die Lauter, ein Vormittag mit Steinmetz Robert und die Schulkindübernachtung im großen Zelt auf der Tanzwiese waren toll und machten viel Spaß.

Die Schulkindolympiade an einem weiteren Vormittag durfte nicht fehlen. Es wurde Seil gesprungen, rückwärts gelaufen, Boccia gespielt, gehüpft wie ein Hampelmann und vieles mehr. Dann konnte jedes Kind sich eine Medaille basteln, die natürlich unterschrieben und gestempelt wurde.

Mittlerweile war es schon Mitte Juni und der Überraschungsausflug stand an. Los ging es zu Fuß hinunter nach Bensheim und nur wenige wussten, was das Ziel sein wird. Die Kinder bekamen einige Hinweise und tippten auf einen Ausflug ans Meer. Fast, denn das Ziel war die Salzlounge. In dem Raum für Kinder, der abgedunkelt und etwas neblig war, roch es nach Salz und auch der Boden war mit kleinen Salzkristallen bedeckt, die Wände mit Kristallen verziert. In dem großen Holzschiff mitten im Raum konnten die Kinder spielen und als Piraten eroberten sie diese Welt, was riesig Spaß machte.

Schließlich wurde noch das Abschlussfest vorbereitet. Die Kinder malten große Bilder von ihren Erlebnissen im Schulkindprojekt, die zu einem Bilderfilm zusammengestellt wurden. Damit überraschten sie die Eltern, sowie die Wawuschels und Drachen, die nach den Sommerferien weiter in den Waldkindergarten gehen. Bei Sonnenschein fand ein wunderschönes Fest mit Liedern und Theater statt. Jedes Schulkind wurde mit einer blumenverzierten Krone, Erinnerungsmappe und Fotos verabschiedet, um dann „hinaus geschmissen“ zu werden, bereit für den neuen Lebensabschnitt, die Schulzeit. Für die Waldkindergartenkinder beginnt das neue Kindergartenjahr am 19. August mit der verlängerten Öffnungszeit bis 14Uhr.